



Vermittlungsangebote

Inhalt

Allgemeine Informationen
Alle Angebote auf einen Blick
Führungen
Workshops

2
3
4
5

**open
art
museum**

zentrum
für outsider kunst

Allgemeine Informationen

Das Foyer eignet sich als Treffpunkt und bietet einen guten Ausgangspunkt für den gemeinsamen Besuch der Ausstellung.

Im Foyer stehen kostenlose Schliessfächer zur Verfügung. Jacken und Rucksäcke können ausserdem an der Kasse deponiert werden.

In den Ausstellungsräumen im 1. Stock ist das Essen nicht erlaubt. Im Foyer darf gegessen werden.

Die Kunstwerke dürfen nicht berührt werden. Fotografieren ist erlaubt, jedoch nur ohne Blitz.

Im gesamten Museum steht kostenloses WLAN zur Verfügung.

Preise

Führungen für Schulen

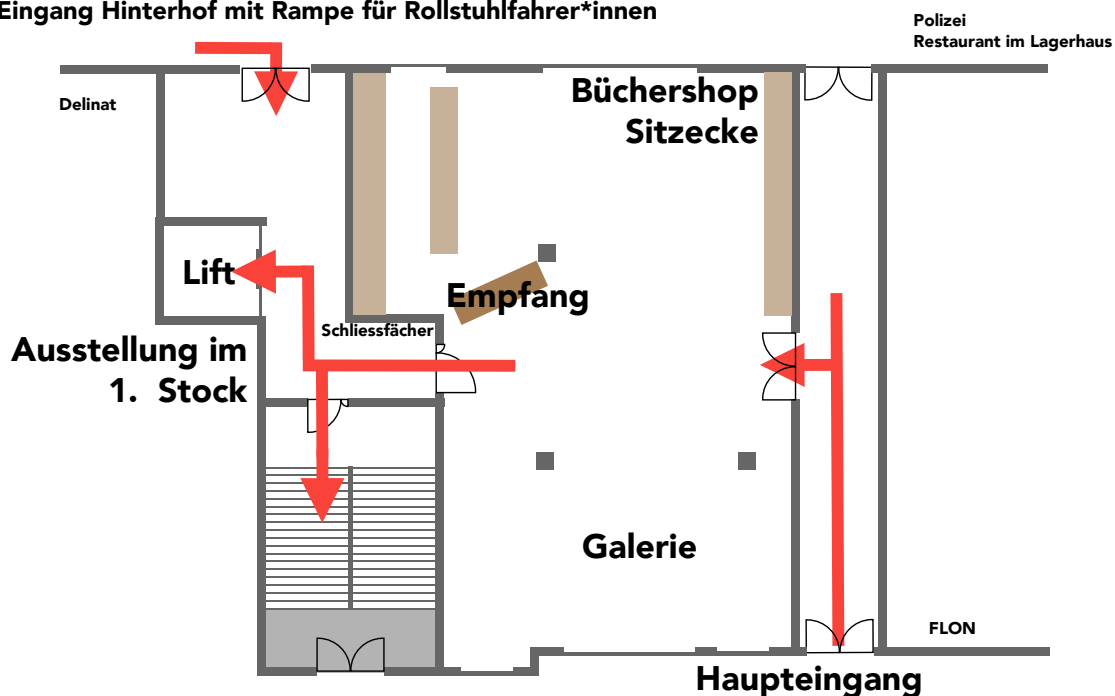
Öffentliche Schulen aus Stadt und Kanton St.Gallen	kostenlos
Ausserkantonale Schulen	CHF 80 (inklusive Eintritt)
Berufsschulen und Universitäten	CHF 150 (inklusive Eintritt)

Workshops für Schulen

Öffentliche Schulen aus Stadt und Kanton St.Gallen	CHF 150 (inklusive Eintritt)
Ausserkantonale Schulen	CHF 200 (inklusive Eintritt)
Berufsschulen und Universitäten	CHF 250 (inklusive Eintritt)

Zugang

Eingang Hinterhof mit Rampe für Rollstuhlfahrer*innen



Alle Angebote auf einen Blick

Zyklus 1
KG / 1. bis 2. Klasse Primarschule

Zyklus 2
3. bis 6. Klasse Primarschule

Zyklus 3
1. bis 3. Klasse Oberschule und Weiterführende Schulen

Führungen

Ist das Kunst? Level 1

[BG.1.A](#), [BG.3.A](#), [BG.3.B](#), [NMG.11.2](#)

Ist das Kunst? Level 2

[BG.1.A](#), [BG.3.A](#), [BG.3.B](#), [ERG.1.2](#), [ERG.5.5](#)

Was ist Art Brut/Outsider Art/Naive Kunst?

[BG.1.A.3](#), [BG.3.A](#), [RZG.6.3](#), [ERG.5.5](#)

Workshops

Kunst im Alltag – Alltagsmaterialien in der Kunst mit dem [OFFCUT Materialmarkt](#)

[BG.1.A](#), [BG.2.D](#), [BG.3.A](#), [BG.3.B](#), [NMG.3.3](#), [NMG.6.5](#),



Original(e) archivieren

[BG.2.D](#), [BG.2.B](#)

Kunst tut gut. Entdecke, was in dir steckt

[BG.1.A](#), [BG.3.A](#), [BG.3.B](#), [TTG](#)

Kunstablick & Materialkick

[BG.1.A](#), [BG.3.A](#), [BG.3.B](#), [TTG](#)

Die Referenzen zum Lehrplan sind mögliche Bezüge.

D Deutsch
FS1E Englisch 1. Fremdsprache
FS2F Französisch 2. Fremdsprache
FS3I Italienisch 3. Fremdsprache
LAT Latein

MA Mathematik
NMG Natur, Mensch, Gesellschaft
NT Natur und Technik
WAH Wirtschaft, Arbeit, Haushalt
RZG Räume, Zeiten, Gesellschaften

ERG Ethik, Religionen, Gemeinschaft
BG Bildnerisches Gestalten
TTG Textiles und Technisches Gestalten
MU Musik
BS Bewegung und Sport

Diese Themen sind lediglich Vorschläge. Gerne erstellen wir für Sie ein Angebot, das auf Ihre Anforderungen wie Unterrichtsthemen, Gruppengrösse, etc. angepasst ist. Kontaktieren Sie uns: kunstvermittlung@openartmuseum.ch | +41 71 223 5857

Führungen

Das open art museum bietet eine Reihe von Führungen an, die sich grundlegend mit dem Programm des Museums, den Begriffen, den Entstehungshintergründen und der Geschichte der Outsider Art, Art Brut und Naiven Kunst befassen. Diese Inhalte werden jeweils in Bezug zu den aktuellen Ausstellungen vermittelt. Je nach Bedarf gestalten wir die Führungen mehr oder weniger interaktiv.

Kosten:

Öffentliche Schulen aus St.Gallen:

kostenlos (Stadt/Kanton)

Ausserkantonale Schulen:

CHF 80.– (inklusive Eintritt)

Berufsschulen und Universitäten:

CHF 150.– (inklusive Eintritt)

Ist das Kunst?

Dauer: 1 Lektion / 45 Minuten

Gruppengrösse: max. 25

Zielgruppe: Level 1: 1. Zyklus und 2. Zyklus, Level 2: ab 3. Zyklus



Mit unserer Kunstvermittlerin gehen die Schüler*innen durch die Ausstellung und der Frage nach, was Kunst ist. Da die Kunst im open art museum besonders persönlich, direkt und niederschwellig ist, eignet sie sich für frühe Kunstkontakte.

Level 1: Mithilfe einer interaktiven Führung setzen sich die Schüler*innen spielerisch mit Kunst auseinander. Beispielsweise mit einer fiktiven Kunstauktion.

Level 2: Mit unserer Kuratorin gehen die Schüler*innen durch die Ausstellung und der Frage nach, was eigentlich Kunst ist. Wer bestimmt, was als Kunst gilt? Wie wird der Wert von Kunstwerken definiert? Gibt es Kunst, die mehr wert ist als andere?

Was ist Art Brut, Outsider Art, Naive Kunst?

Zu den Begriffen, Entstehungskontexten und der Geschichte einer Kunstrichtung

Dauer: 1 Lektion / 45 Minuten

Gruppengrösse: max. 25

Zielgruppe: ab 2. Zyklus



Seit wann gibt es Art Brut, was ist Outsider Art und Naive Kunst und was meinen die Begriffe überhaupt? Die Schüler*innen lernen die Geschichte der Kunst des open art museums kennen. Welche geschichtlichen und gesellschaftlichen Ereignisse beeinflussten die Kunst? Und wo sind die Arbeiten der aktuellen Ausstellungen zu verordnen?

Workshops

Unabhängig von den aktuellen Ausstellungen bieten wir jeweils für alle Zyklen Führungen und Workshops an, die besondere Bezüge zum Lehrplan21 aufweisen. Führungen und Workshops ergänzen sich und vertiefen die Inhalte.

Kosten:

Öffentliche Schulen aus St.Gallen:	CHF 150.– (inklusive Eintritt)
Ausserkantonale Schulen:	CHF 200.– (inklusive Eintritt)
Berufsschulen und Universitäten:	CHF 250.– (inklusive Eintritt)

«Aus jedem Fleken wird etwas» Kunst im Alltag – Alltagsmaterialien in der Kunst mit dem OFFCUT Materialmarkt



Dauer:	2 Lektionen / 90 Minuten
Gruppengrösse:	max. 25
Zielgruppe:	ab 1. Zyklus

Aussenseiter-Kunst, «Outsider Art», ist immer wieder erstaunlich. Denn das Besondere und zugleich Typische für Outsider Art ist die grosse Vielfalt und der Einbezug von alltäglichen Materialien. Künstler*innen, die so arbeiten, unterscheiden nicht zwischen Kunst und Leben. Sie nutzen die Dinge, die sie umgeben. Ihr Leben drückt sich in ihrer Kunst aus und künstlerisches Arbeiten ist für sie lebensnotwendig. Einer von ihnen war der St.Galler Künstler Hans Krüsi (1920–1995). Mit 16 Jahren begann er zu fotografieren, später auch zu malen. Vorwiegend auf Packpapier, Karton oder Servietten und mit verschiedenen Techniken. Seine bevorzugten Motive waren allesamt seiner unmittelbaren Lebenswelt entnommen: Tiere, besonders Kühe, Pflanzen, Häuser, sein Wohnquartier im Linsebühl sowie die appenzellische Hügellandschaft. Gemeinsam mit einer Kunstvermittlerin erkunden die Schüler*innen eine Vielzahl an Materialien. Welchen Einfluss hat das Material auf die Kunstwerke? Wirkt ein Kunstwerk von Hans Krüsi auf einer Serviette anders als eines auf Leinwand? Passend dazu werden mithilfe der Sammelwerkstatt des Materialmarkts OFFCUT eigene Kunstwerke erstellt.

Kunst tut gut. Entdecke, was in dir steckt Führung und Workshop zur Outsider Art



Dauer:	Führung 50 Minuten Workshop 90 Minuten
Gruppengrösse:	max. 25
Zielgruppe:	ab 1. Zyklus

Der Begriff «Outsider Art» beschreibt Kunst, die abseits von klassischer Kunsterziehung oder kultureller Einflussnahme entsteht. Menschen, etwa Kinder oder Kranke, unter denen man nicht in erster Linie Künstler*innen erwarten würde, machen sie. Bei «Kunst tut gut», einem Kunstlabor fürs Wohlbefinden, setzen sich Schulklassen gestalterisch mit «Outsider Art» auseinander. Zuerst wird dafür eine Ausstellung im open art museum besucht und Werke aus diesem Kunstfeld erlebt und besprochen. Danach geht es zum praktischen Workshop in den OFFCUT Materialmarkt. Dort gestalten die Schüler*innen mit vielfältigem Rest- und Recyclingmaterial, angeleitet von einer Fachperson, ihr

eigenes «Outsider Art»-Objekt. Im geschützten Raum werden altersgerecht Materialerfahrung, kreatives Spiel und Experimentierfreude angeregt. Die Teilnehmenden erleben, wie durch gestalterisches Tun Selbstwirksamkeit sowie Ausdrucksfähigkeit gefördert werden. Das stärkt Fantasie, Selbstvertrauen und fördert das emotionale Wohlbefinden.

Kunstblick & Materialkick **Museumsbesuch und künstlerisches Arbeiten**



Dauer: 60 bis 90 Minuten
Gruppengrösse: max. 25
Zielgruppe: ab 2. Zyklus

Hier wird mit Holz, Stoff, Farbe und mehr gearbeitet. Beim Experimentieren mit Techniken und Materialien entdecken die Schüler*innen, wie kreatives Tun entspannen, inspirieren und das eigene Wohlbefinden stärken kann.

Ausgangspunkt ist ein Ausstellungsbesuch samt Führung durch das open art museum. Dort werden Kunstwerke der «Outsider Art» erlebt, analysiert und diskutiert. Im Anschluss daran findet ein praktischer Workshop im OFFCUT Materialmarkt statt. Dort gibt es eine fast unendliche Vielfalt an Rest- und Recyclingmaterialien. Daraus gestalten die Schüler*innen in einer angeleiteten Werkstatt eigene Kunstwerke. So lässt sich gut erleben, wie Künstler*innen der «Outsider Art» schaffen, die im open art museum ausgestellt werden. Der gestalterische Prozess steht im Mittelpunkt – frei von Bewertung oder normativen Vorgaben. Die Methode schafft einen geschützten Raum für Materialerfahrung und Experimentierfreude. Ziel ist es, das Wohlbefinden durch gestalterisches Tun zu stärken und Selbstwirksamkeit sowie Ausdrucksfähigkeit zu fördern.

«Original(e) archivieren» **Wie funktioniert ein Kunstarchiv?**

Dauer: min. 2 Lektion / 90 Minuten
Gruppengrösse: max. 10
Zielgruppe: ab 16 Jahren, Schwerpunktfach oder Ergänzungsfach BG
Anforderungen: Vorsichtiges Arbeiten, Interesse an Originalen
Kosten: CHF 200.– (inklusive Eintritt)

Zur Arbeit im Museum gehört auch die Archivierung und Pflege der Werke. In der Sammlung werden die Objekte systematisch erfasst, konservatorisch betreut und sachgerecht gelagert. Diese zentralen Aufgaben der Museumsarbeit lernen Schüler*innen in unserem Sammlungsworkshop praxisnah kennen.

Der Workshop findet im Kunstlager statt. Die Schüler*innen dürfen ausgewählte Objekte in die Hand nehmen, diese eingehend untersuchen und eigenständig in eine Datenbank einpflegen. Die Resultate werden anschliessend in der Gruppe diskutiert. Ausgehend von den Kunstwerken sprechen wir darüber, aus welchen Materialien diese geschaffen sind, und worin sie sich von anderen Kunstwerken unterscheiden, und was das für die Archivpflege bedeutet. Auf was muss bei der Lagerung besonders geachtet werden? Und was für eine Rolle spielen die Museen bei der Gestaltung des öffentlichen Gedächtnisses?